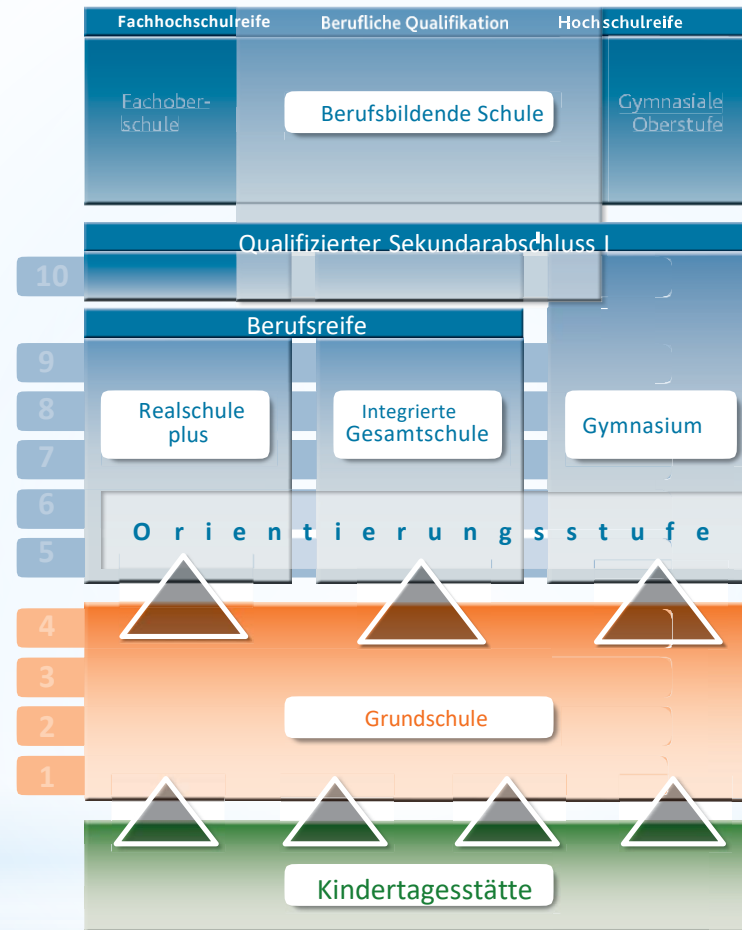


Informationsabend

**der Grundschulen und
weiterführenden Schulen
in der VG Wirges**

1. Verschiedene Schulen - verschiedene Wege zur Bildung,
2. Leitmotive und Grundlagen der Empfehlung,
3. Wichtige Schritte zum Schulwechsel,
4. Merkmale der weiterführenden Schulen

Realschule plus, Frau Kleudgen, Herr Daum



In Rheinland-Pfalz gibt es ein gut ausgebautes Netz an Förderschulen und an inklusiven Unterrichtsangeboten in Schwerpunktschulen (www.inklusion.bildung-rp.de).

🔗 DAS SCHULSYSTEM RLP

Verschiedene Schularten

Gymnasium

IGS

Realschule plus

Verschiedene Wege zur Bildung

theoretisch / abstrakt

konkret / anschaulich

sachorientiert

schülerorientiert

Vermittlung durch Sprache

handlungsorientierter /
übungsintensiver

bestimmte Lernmotivation
Lernausdauer

Berücksichtigung von
Lernschwächen

Vorbereitung auf das Studium

Berufsvorbereitung

Leitmotive



Eigene (Eltern-) Wunschvorstellung
Mein Kind soll (muss) . . . ?



Freude am Lernen erhalten !



Selbstvertrauen



Lernbereitschaft



„Sicheren“ Bildungsweg wählen !



zügiger Abschluss



Abschluss in Stufen



erfolgreich



Kein Bildungsweg ist eine Sackgasse!

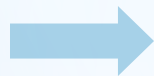
Grundlagen der Empfehlung

1. Voraussetzung für die Aufnahme in die Orientierungsstufe ist:

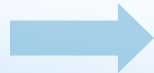
der erfolgreiche Abschluss der Grundschule

2. Voraussetzung für die Empfehlung in die Orientierungsstufe von

Realschule oder Gymnasium

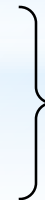


Das allgemeine Lernverhalten



Die Leistungen

Deutsch
Mathematik
Sachunterricht



mindestens
befriedigend

Übrige Fächer

überwiegend befriedigend

* Wichtige Schritte zum Schulwechsel

Was ?

Schullaufbahnberatung

Beratung der Eltern

Empfehlung

Mitteilung an Eltern

Anmeldung an der
weiterführenden Schule

ggf. Beratung an der
weiterführenden Schule

Rückmeldung an Grundschule

Wer ?

Schule

Klassen-/ Fachlehrer

Klassenkonferenz

Schule (Halbjahreszeugnis)

Eltern (siehe Infoblatt)

Eltern / weiterführende Schule

Eltern

Merkmale der Realschule plus im Allgemeinen



- Zwei Abschlüsse unter einem Dach
- Sanfter Übergang aus der Grundschule
- Klassengröße max.25 Schüler (Stufe 5+6)
- Gemeinsames Lernen in der OS
- Wahlpflichtfach ab Klasse 6 oder 2. FS Französisch
- Aufstiegschancen über die Ausbildung oder weiterf. Schulen
- Individuelle Förderung



Kooperative Form

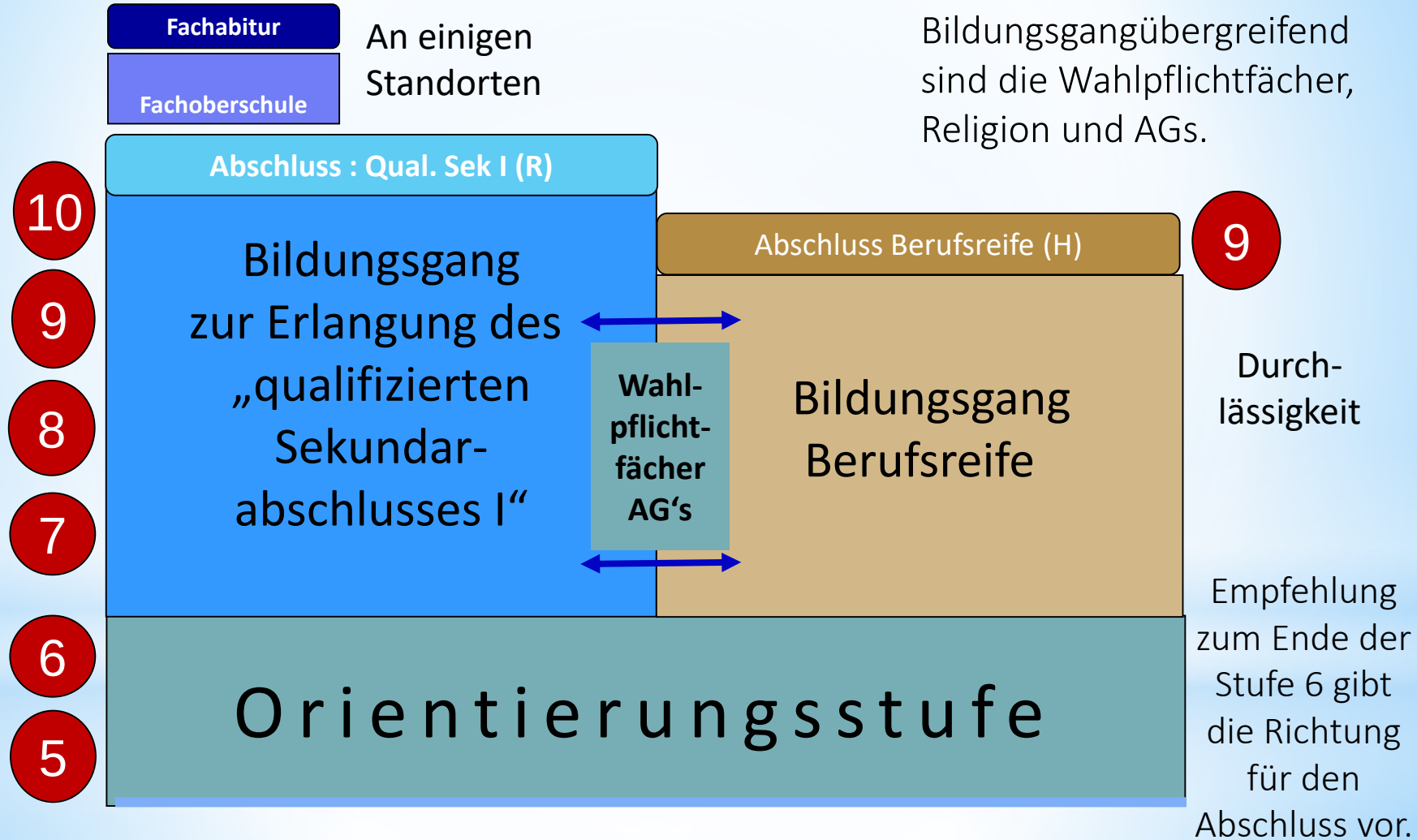
- Abschlussbezogene Klassen
- Durchlässigkeit gegeben
- Klarheit beim Abschlussziel



Integrative Form

- Gemeinsames Lernen bis zur 9
- Differenzierung in M, E, D, Ph, Ch,
- Hohe Durchlässigkeit
- Abschlussziel bleibt lange offen

Der Aufbau einer kooperativen Realschule plus



Realschulen plus in unserer Region

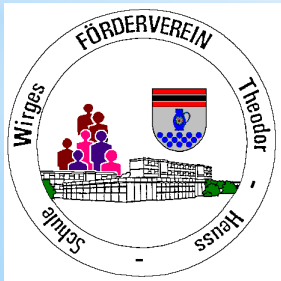
- Integrative Realschule

- **Ransbach-Baumbach**
(Erich-Kästner-RS+)

- Kooperative Realschule

- **Montabaur**
(Anne-Frank-RS+,
Heinrich-Roth- RS+)
- **Höhr-Grenzhausen**
(Ernst-Barlach-RS+)
- **Wirges** (Theodor-
Heuss-RS+)

Theodor-Heuss-Realschule plus in Wirges



Ganztagschule in Angebotsform

Doppelstunden- /Klassenleitungsprinzip

Sanfter Übergang aus der GS

Profilkasse Sport

Schuleigene Wahlpflichtfächer

Förder- und Forderkonzept

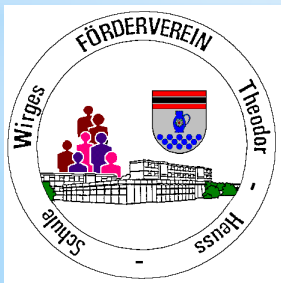
Methodentraining

Schulsozialarbeit

Berufswahlkonzept



Ganztagsangebot



- große Nachfrage
- 90% der Schüler sind in GTS Klassen
- bis 15:45 Uhr von Montag bis Donnerstag
- gemeinsames Mittagessen
- aktive Pausengestaltung
- vielfältiges AG-Angebot
- Wochenplanarbeit



- Ganztagsklassen (Anzahl 16)

	Okt. 31 MO	01 DI	02 MI	03 DO	04 FR
08:00 1	Deu Sr Du 2.105	Sp Mün SpH 1	En Wi 2.105	GL Du	Ma Mün 2.105
08:45 2	Deu Sr Du 2.105	Sp Mün SpH 1	Ma Mün 2.105	Deu Du 2.105	Ma Mün 2.105 Ma-LRS Lb
-					
09:50 3	En Wi Du 2.105	Ma Mün 2.105	Deu Du 2.105	En Wi 2.105	Rel Wi 1.206 Rel /... Le Hy 2.10... Rel Mün
10:35 4	En Wi 2.105	En Wi 2.105	Deu Du 2.105	En Wi 2.105	Rel Wi 1.206 Rel /... Le Hy 2.10... Rel Mün
-					
11:40 5	NaWi Sh 4.Biol 1	Mu Hy	NaWi Sh 4.Biol 1	Ma Mün 2.105	NaWi Sh 4.Biol 1
12:25 6					NaWi Sh 4.Biol 1
-					
13:25 7	KL Mün 2.105	Deu Du 2.105	BK Hy 2.105	Sp Mün	
14:15 8	Schw Mün Schw	GL Du	A... We	LZ Du 2.105	LZ Mün
15:00 9	Schw Mün Schw	GL Du	A... We	LZ Du 2.105	LZ Mün

← mein Stundenplan

+ 17 weitere
5.1

- Halbtagsklassen (Anzahl 6)

	Okt. 31 MO	01 DI	02 MI	03 DO	04 FR		
08:00 1	GL Hy 2.104	Sp Dm	Ma Dm	Deu Hy 2.104	Deu-L... Bt Ma Dm 2.104		
08:45 2	GL Hy 2.104	Sp Dm	Ma Dm	Ma-LRS Ar Deu Hy 2.104	Deu-L... Bt Ma Dm 2.104		
-							
09:50 3	Deu Hy 2.104	Mu Hü 4.Musik	NaWi Bü 4.Biol 2	En Brö 2.104	Rel Wi 1.206	Rel /... Le Hy 2.10...	Rel Mün
10:35 4	Deu Hy 2.104	Mu Hü 4.Musik	NaWi Bü 4.Biol 2	En Brö 2.104	Rel Wi 1.206	Rel /... Le Hy 2.10...	Rel Mün
-							
11:40 5	NaWi Bü	En Brö 2.104	En Brö 2.104	Deu Hy 2.104	BK Hy 4.BK		
12:25 6	Sp Dm SpH 1	NaWi Bü 4.Biol 2	En Brö 2.104	KL Hy 2.104	BK Hy 4.BK		
-							
13:25 7							
14:10 8							
14:15 8							
15:00 9							
15:45							

← mein Stundenplan

5.4

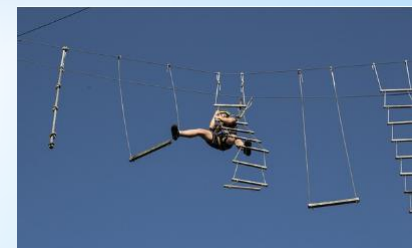
← mein Stundenplan

5.4

Profilklasse Sport



- Klasse 5: Fünf Stunden Sport (2h Schwimmen)
 - Klasse 6: Vier Stunden Sport
 - Sport-Wandertage, Ski-Projekt
 - Sport-AGs, Wettkämpfe
 - Schnupperangebote regionaler Sportvereine (Handball, Tischtennis, Flag Football u.v.m.)
 - Besuch von Sportwettkämpfen (TTC Grensau, EPG Koblenz, HSG Wetzlar u.v.m.)
- Teambuilding, Zusammenhalt, Durchsetzungs- und Durchhaltevermögen, gesunde Ernährung sportliche Bildung und Fitness



Wahlpflichtfächer

- Französisch
- Hauswirtschaft und Sozialwesen
- Technik und Naturwissenschaften
- Wirtschaft und Verwaltung

Schuleigene Wahlpflichtfächer

- Sport und Gesundheit
- Wirtschaft und Informationstechnologie



Förder- und Forderkonzept

1. Die Kulturtechniken Lesen-Schreiben-Rechnen



- integriert in den *Deutsch- und Mathematikunterricht* der Orientierungsstufe (Klassen 5 und 6)
- 1h in Mathematik: Rechnen
- 2h in Deutsch: 1h Lesen, 1h Schreiben
- 2 LehrerInnen

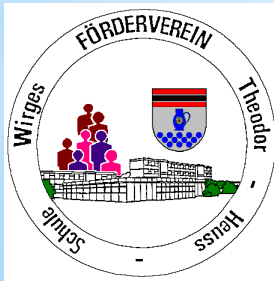


Förder- und Förderkonzept

2. AG Zahlenjongleur



- Förderkonzept in Mathematik für Klasse 5
- Fehlende zentrale Grundvorstellungen werden erworben: Wissensaufbau möglich
- Teilnahme:
 - Empfehlungen der GS
 - Interview
 - Eltern-Lehrer-Kind Gespräch
 - freiwillig, ABER verbindlich
- Bescheinigung über die Teilnahme



✓ Mehrfach plus – Argumente für den Standort Wirges

- ✓ Wohnortnah – Die Realschule plus in der VG Wirges
- ✓ Moderne und geräumige Schule
- ✓ Ruhiges und persönliches Umfeld
- ✓ Schnelle Kommunikation zwischen Eltern und Schule
- ✓ Freundlicher und respektvoller Umgang
- ✓ Engagierte, motivierte und aufgeschlossene Lehrerschaft
- ✓ Teilnahme an Wettb./ Durchführung von zahlreichen Projekten
- ✓ Förderliche Lern- und Arbeitsatmosphäre
- ✓ Unterstützung durch den Schulträger



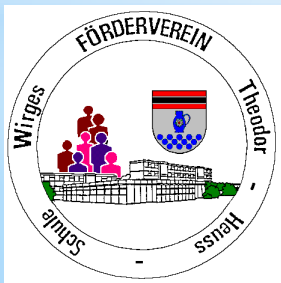
* Ein kleiner Film über unsere
Schule von Schülern für Schüler



Theodor-Heuss-Realschule plus

Weitere Termine:

- Schnuppertage 24. - 27.11.2025
- Tag d. offenen Tür am Freitag, 28.11.25 ab 15 Uhr
- Übergang GS → RS + Wirges
 - Anmeldung ab 02. Februar 2026 (direkt ab dem Montag nach Ausgabe der Halbjahreszeugnisse)
 - Im Mai Bekanntgabe der Klassenleitung, Informationen zur Schulbuchausleihe, und weiteren Terminen
 - Besuch der Klassenleitungen in der GS
 - Einladung zum Elternabend vor den Sommerferien
 - Einschulungsfeier am 11.08.2026



Danke für Ihre Aufmerksamkeit!